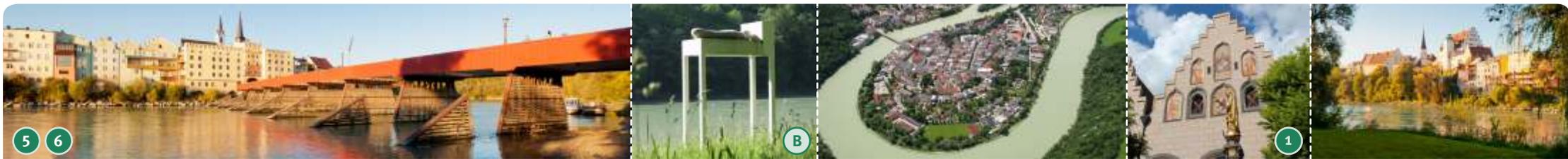


Erleben mit Flair

Die Altstadt Wasserburgs steht vollständig unter Ensembleschutz. Die Geschichte besonders bedeutender Bauwerke wird auf Schildern erläutert:

- 1 Rathaus
 - 2 Museum Wasserburg
 - 3 Frauenkirche
 - 4 Kernhaus
 - 5 Innbrücke
 - 6 Brucktor
 - 7 Heiliggeist-Spalkirche
 - 8 Altes Mauthaus
 - 9 Neues Mauthaus
 - 10 Ganserhaus (Galerie des AK 68)
 - 11 Freidhoferstiege
 - 12 Herzogliches Schloss
 - 13 Gebäude der Buranlage (östlicher Teil)
 - 14 Gwelb
 - 15 Getreidekasten
 - 16 Land- und Pfliggericht
 - 17 Gebäude der Buranlage (westlicher Teil)
 - 18 Michaelskapelle
 - 19 Mesner- und Lateinisches Schulhaus
 - 20 Stadtpfarrkirche St. Jakob
 - 21 Pfarrhof
 - 22 Altstadtfriedhof
 - 23 Altstadtbahnhof
 - 24 Pfenderturm
 - 25 Stadtmauer
 - 26 Roter Turm
 - 27 (ehemaliger) Bauschreiberturm
 - 28 Salzstadel
 - 29 Salzamtsgebäude
 - 30 Max-Emanuel-Kapelle
 - 31 (ehemaliges) Tränktror
 - 32 Durchgang Inn-Marienplatz
 - 33 Hochwasserschutz
 - 34 Kreis- und Stadtparkasse
 - 35 Bierkeller
- A Stadtmodell
 B Skulpturenweg
 C Schiffsanlegestelle
 D Schöne Aussicht
 E Denkmal für Opfer des Nationalsozialismus
 F Richtung Badria
 G Richtung Wegmachermuseum





Stadtführungen

Geschichte und Geschichten rund um die alte Handelsstadt Wasserburg werden in den verschiedenen Stadt- und Themenführungen unterhaltsam dargestellt und machen den Wasserburg-Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

In der **klassischen Stadtführung** werden die großen und kleinen, oft versteckten Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt. Die Gruppenführung dauert rund 90 Minuten.

Von Ostermontag bis Ende Oktober gibt es montags sowie freitags **offene Stadtführungen** ohne Anmeldung. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Rathaus. Die Tour dauert ca. 60 Minuten.

Auch eine ganze Reihe an **Themenführungen** ist im Angebot. Alle Führungen sind Gruppenführungen, die individuell buchbar sind. Für Einzelpersonen werden feste Termine angeboten. Auskunft und Anmeldung über die Touristinfo.

1 Rathausführungen (Historische Rathaussäle und Altes Stadtarchiv)

Bekannt sind der Große und der Kleine Rathaussaal aufgrund ihrer aufwändigen und detailreichen Wandmalereien. Die fast vollständig erhaltene Ausmalung des Kleinen Rathaussaals von 1564 ist eine echte Rarität. Darüber hinaus wird das alte Stadtarchiv mit seiner wertvollen Renaissanceausstattung besichtigt. Führungen werden (außer bei Veranstaltungen in den Sälen und an Feiertagen) von April bis Oktober täglich angeboten. Die Tour ist zudem individuell buchbar. Treffpunkt ist im Foyer des Rathauses.

2 Städtisches Museum Wasserburg

Seit 1938 befindet sich das Museum mitten in der malerischen Altstadt in einem mittelalterlichen Patrizierhaus. Auf vier Etagen stellt es zahlreiche Themenbereiche im Umfeld der Stadtgeschichte dar. Wechselnde Ausstellungen zu historischen Themen und Wasserburger Künstlern runden das Programm ab. Im November eröffnen regelmäßig Sonderschauen zu weihnachtlichen Themen. Museumspädagogische Angebote, Führungen, Veranstaltungen und eine App laden ein, das Haus kennen zu lernen. Kleine Besucher erwartet eine Museumsrallye. Geöffnet ist dienstags bis sonntags immer nachmittags; im Januar ist das Museum geschlossen. (Herrengasse 15)

10 Galerie im Ganserhaus

Sonderausstellungen namhafter Künstler und regelmäßige Mitgliederausstellungen des örtlichen Kunstvereins „Arbeitskreis 68“ spiegeln im Ganserhaus das aktuelle Kunstschaffen wider. Die Öffnungszeiten sind abhängig von den jeweiligen Ausstellungen; in der Regel donnerstags bis sonntags von 13 bis 18 Uhr. (Schmidzeile 8)

35 Wasserburger Bierkatakomben

Die Bierkatakomben sind ein tief in den Kellerberg hinein gegrabenes Kellersystem aus Gewölben und Gängen, in dem ehemals Bier eingelagert wurde. Die Wasserburger Bierkatakomben sind im Rahmen regelmäßiger Führungen zu besichtigen.

A Stadtmodell

Die Stadt im Miniaturformat zum Anfassen - das Bronzemodell gibt schnelle Orientierung über Gebäude und Gassen der Altstadt.

B Skulpturenweg

Der Skulpturenweg folgt dem Hochwasserdamm um die Wasserburger Innschleife. Das natürliche Umfeld direkt am Flussufer bietet eine faszinierende Kulisse zur Präsentation von eindrucksvollen Kunstobjekten. Künstler vom „Arbeitskreis 68“ stellen hier über 30 ihrer Werke aus.

C Innschiffahrt

Von April bis Oktober werden bei geeignetem Wasserstand Gruppenfahrten angeboten. Information und Anmeldung direkt bei Familie Held unter +49 (0) 175 4128279.

D Schöne Aussicht

15 bis 30 Minuten dauert der Aufstieg über den Kellerbergweg südlich der Roten Innbrücke (Treppe beginnt an der Tankstelle). Oben an der „Innleite“ bietet sich ein beeindruckender Blick zur Altstadt auf der Halbinsel.

E Denkmal für die „Wasserburger Opfer“ des Nationalsozialismus

62 Stelen erinnern und gedenken aller Opfer des nationalsozialistischen Unrechtsregimes.

F BADRIA - Genießen und Erleben

Das Spaß- und Erlebnisbad ist ganzjährig eine der beliebtesten Attraktionen im weiten Umkreis und bekannt für seine familienfreundlichen Eintrittspreise. Für jeden ist etwas dabei: Hallenbad, Heißwasserbecken, Ganzjahres-Wasserrutschen, Freibad, eine große Saunawelt und vieles mehr. Geöffnet ist täglich von 9 bis 21 Uhr. (Alkorstr. 14)

G Wegmachermuseum

Zahlreiche Exponate und Dokumente veranschaulichen die Entwicklung des Straßenunterhaltungsdienstes und geben einen Einblick in die Geschichte des Wege-, Straßen- und Brückenbaus. Das Museum an der Herderstr. 1 öffnet auf Anfrage. Infos unter +49 (0) 8092 82730.

Einkaufsbummel

Einkaufen in Wasserburg macht richtig Spaß. Statt der andernorts oft üblichen Ketten finden Sie hier noch zahlreiche liebenswerte, kleinere Fachgeschäfte mit einem individuellen Sortiment. Handwerksbetriebe und Künstler runden das Angebot ab.

Touristinfo

Die Touristinfo finden Sie direkt im historischen Rathaus, Eingang Salzsenderzeile

Marienplatz 2, 83512 Wasserburg am Inn

Telefon: +49 (0) 8071 105-22

Telefax: +49 (0) 8071 105-21

E-Mail: touristik@wasserburg.de

Internet: www.wasserburg.de

